

Zusatz-Weiterbildung Medikamentöse Tumorthherapie

Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie

Klinik und Poliklinik für Urologie

Ausdruck unterliegt nicht dem Änderungsdienst!

1. Einführung

Das Universitätsklinikum Leipzig besitzt sowohl in der Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie als auch in der Klinik und Poliklinik für Urologie die Weiterbildungsbefugnis für die Zusatz-Weiterbildung Medikamentöse Tumorthherapie.

Die Zusatz-Weiterbildung umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Anwendung und Überwachung der medikamentösen Therapie solider Tumorerkrankungen des jeweiligen Gebietes einschließlich supportiver Maßnahmen und der Therapie auftretender Komplikationen.

2. Ziele und Aufgaben

Ziel der Zusatz-Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Medikamentöse Tumorthherapie nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte. Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung ist die Facharztanerkennung im Gebiet Urologie. Die Weiterbildungszeit bei einem Weiterbildungsbefugten für Medikamentöse Tumorthherapie beträgt 12 Monate, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 2 WBO oder Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 WBO, davon können 6 Monate in den Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden.

Die Inhalte der Weiterbildung am Universitätsklinikum Leipzig entsprechen den allgemeinen Bestimmungen der Musterweiterbildungsordnung (MWBO). Insbesondere werden – wie in der MWBO vorgegeben - folgende Kenntnisse zu definierten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren vermittelt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen des Gebietes einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen
- der Durchführung von Chemotherapiezyklen einschließlich nachfolgender Überwachung

3. Struktur

Die 12-monatige Weiterbildung Medikamentöse Tumorthherapie erfolgt in der Regel nach folgendem Einsatzplan:

Urologie: Station Haut 2/2 Spezialsprechstunde: Tumorthherapie, Hoden, Prostata, Niere, Harnblase)	Mindestens 6 Monate, i.d.R. nach der Weiterbildung für Urologie Mindestens 6-Monate
Dermatologie: Station Haut 1 Spezialsprechstunde: Tumornachsorge	Mindestens 6 Monate, i.d.R. nach der Weiterbildung für Dermatologie Mindestens 6 Monate, i.d.R. nach der Weiterbildung für Dermatologie und Venerologie

4. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage bildet die Weiterbildungsordnung der Sächsischen Landesärztekammer (Weiterbildungsordnung – WBO) vom 26. November 2005 (in der aktuellen Fassung der Änderungssatzung).

Ersteller: Dr. Anja Dietel (Urologie) Dr. Iris Pönitzsch (Dermatologie)	Prüfer: Kristin Richter	Freigeber: Dr. Anja Dietel (Urologie) Dr. Iris Pönitzsch (Dermatologie)	Revision: 04/2018
Erstellende Organisationseinheit: Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie / Klinik und Poliklinik für Urologie			